Presseinformation WKO - Saison 2021/22



Kontakt

Peter Fröhlich  
t. 07131.27109.51  
kommunikation@  
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11

74072 Heilbronn

wko-heilbronn.de

WKO meets THE LÄND in Dubai

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

zu Gast bei Expo 2020 Dubai

**Heilbronn, 28.03.2022**

**Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn war vom 24. bis 27. März 2022 zu Gast im Baden-Württemberg Haus auf der Weltausstellung in Dubai. Unter dem Motto der Expo 2020 „Connecting Minds, Creating the Future“ hat das international renommierte Kammerorchester für 12 kurze Konzerte ein interaktives Programm entworfen, das auch musikalisch die Themen der Expo 2020 Dubai, „Future, Exploitation, Mobility und Opportunity - Zukunft, Ausbeutung, Mobilität und Chancen“ aufgreift und zum feinsinnigen kulturellen Gegenpol der quirligen Superschau am Persischen Golf wird. Weltpremiere hatte das WKO mit den digitalen Notensätzen, eingespielt auf iPads.**

Kaum erklang der erste Ton der mit vier Violinen, zwei Bratschen und zwei Violoncelli besetzten Kammermusikformation des WKO, füllten sich schnell die gut 100 Sitzplätze in der offenen Arena des Baden-Württemberg Hauses. Ein lebendiger Ort des Austausches und der Begegnung sollte es sein, wo sich das Land Baden-Württemberg, THE LÄND, unter 190 Nationen und als einziges deutsches Bundesland noch bis zum Ende des Monats mit einem eigenen Pavillon nicht nur als innovativer Einzelkämpfer, sondern auch als Partner in einem starken Netzwerk als Wirtschafts-, Forschungs-, Tourismus- und Kulturstandort im Süden Deutschlands vor täglich bis zu 18.000 Besuchern präsentiert. Das WKO-Ensemble wurde so zum musikalischen Botschafter der lebendigen Kulturstadt Heilbronn. Vermittelt hatte den Auftritt HMG-Geschäftsführer Steffen Schoch.

Intendant Rainer Neumann begrüßte die Gäste und erklärte das interaktive Konzept der von der Musikwissenschaftlerin Dr. Barbara Volkwein ausgearbeiteten und vom Cellisten Georg Oyen mit passenden Musikstücken belegten Konzertidee. Mit Hilfe von farbigen Bällen konnten die Zuhörer ein Thema wählen, dem ein klassisches Musikstück zugeordnet wurde. Der grüne Ball stand mit Stücken von Johan S. Svendson (Streichoktett op. 3: Finale. Moderato - Allegro Asia) oder Giovanni Gabriele (Canzona à 8 „Chiar´Angioletta“) für „Zukunft und Nachhaltigkeit“. Der schwarze Ball stand für „Ausbeutung, Klimawandel und Armut“. Diesem Themenkomplex antworten die Musiker mit Stücken von Frank Bridge (Sextet for strings: Andante con moto), Johannes Brahms (Streichquintett op. 111: Adagio) und Ralph Vaughan Williams (Phantasy-Quintet: Sarabande). Der rote Ball stand mit Antonin Dvorak (Streichsextett A-Dur op. 48: Furiant) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Streichoktett op. 20: Finale. Presto) für „Mobilität und verbindende Gedanken“. Der blaue Ball sollte die „Chancen“ zeigen, die wir auf unserer Erde haben. Dabei durfte sich das Publikum einen Musiker aussuchen, der als Solist zu Stücken von Paul Hindemith (Solosonate für Violoncello), Sergei Prokofieff (Solosonate für Violine), Georg Philipp Telemann (Phantasie für Violine solo), Johann Sebastian Bach (ein Satz aus der Sonate für Solovioline und dem Thema aus den „Goldberg-Variationen“) oder Reinhold Gliere (Berceuse, Hora Romansca) konzertierte.

Am Ende eines jeden Konzertes belohnte das Publikum die acht Musiker mit begeistertem Applaus, Fußgetrampel und einem herzlichen und persönlichen „Dankeschön“. Zuvor waren längst die Bilder und Filme auf den mobilen Telefonen mit den Klängen des WKO-Ensembles in alle Welt versendet worden. Diesen enthusiastischen Zugang zur Kunst wünscht man sich manchmal auch in Heilbronn.